



ABTENAUER GEMEINDEZEITUNG

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDEAMT



Der Bürgermeister am Wort
AUS DER GEMEINDE

Schneechaos im Jänner
BERICHTE

Praxis Dr. Schwab
ÜBERGABE



AUS DER GEMEINDE

Der Bürgermeister informiert



Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Helfern, die mit ihrem außergewöhnlichen Einsatz unsere Gemeinde vor einer schweren Krise bewahrt haben!

Hans Schmidhofer

Euer Bürgermeister

Liebe Abtenauerinnen, liebe Abtenauer!

Ein außergewöhnliches Schneereignis, welches Abtenau seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr erlebt hat, hat im neuen Jahr für extreme Wetterbedingungen gesorgt. In wenigen Wochen sind bis zu drei Meter Neuschnee gefallen. Unsere Einsatzkräfte, Schneeräumer und vielen Helfer sind bei der Bewältigung der Schneemassen an die Belastungsgrenze gekommen. Teilweise musste mit den Räumfahrzeugen ein 24h-Betrieb aufrechterhalten werden.

Um die zahlreichen Dächer der öffentlichen Gebäude von den Schneelasten zu befreien, war ein Assistenzantrag an das Bundesheer unumgänglich. Mehr als 60 Soldaten waren ca. 2 Wochen bei uns tätig.

Neben der großen körperlichen Belastung der vielen Kräfte ist dieses Naturereignis auch eine finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde. Unser Schneeräumbudget ist bereits nach den ersten 4 Wochen des Jahres um das Doppelte überschritten und liegt derzeit bei über € 700.000,00. Vom Landes-

hauptmann Dr. Wilfried Haslauer habe ich für diese enorme Mehrbelastung bereits eine Zusage für eine finanzielle Hilfe erhalten.

Mehr als 40 Geräte waren nahezu rund um die Uhr im Einsatz, um unser großes Straßennetz (an die 270 km bis auf eine Seehöhe von 1100 m) frei zu halten. Einige Zufahrten konnten nicht freigehalten werden und mussten nach Tagen aufwendig geöffnet werden. Viele Straßen und Wohnhäuser waren massiv von umstürzenden Bäumen und von außergewöhnlichen Schneemassen bedroht. Diese Situation war für die betroffenen Bewohner eine unvorstellbare Belastung.

Sehr erfreulich ist, dass es zu keinen Unfällen und Verletzten während der Schneeräumarbeiten gekommen ist. Eines hat uns diese Situation ganz klar gezeigt. Das Miteinander, der Zusammenhalt und der Einsatz füreinander werden in Abtenau ganz besonders großgeschrieben. Das erfüllt mich als Bürgermeister mit Dankbarkeit, die ich an alle, die mitgeholfen haben, von Herzen weitergeben möchte.



ZUSAMMENFASSUNG

Wichtige Ereignisse

Noch zum Jahreswechsel konnten wir uns über einen „normalen“ Winter mit üblichen Schneemengen freuen. Gleich nach Neujahr hat sich die Wetterlage drastisch verschlechtert. Permanenter Schneefall hat eingesetzt. Bereits am 5. Jänner musste bei einem Gehöft im Ortsteil Wegscheid ein teilweises Benützungsverbot ausgesprochen werden. Am 7. Jänner musste bereits die 1. Sitzung des Krisenstabes einberufen werden. Im Ortsteil Gseng waren Häuser von der Außenwelt abgeschnitten. Die Schneefälle wurden nicht weniger. So mussten Maßnahmen für mögliche Evakuierungen von Menschen, welche eine ärztliche Versorgung benötigen, überlegt werden. Die Brennstoffversorgung der Notheizung Seniorenwohnheim, welche auch die Neue Mittelschule versorgen kann, wurde sichergestellt.

Für die Schneeräumung mussten zusätzliche Geräte eingesetzt werden. Die Gemeinde informierte Mitbürger, dass die Schneeräumung mittels Schneepflug nur mehr bedingt möglich ist. Mit Sperren von Zufahrtsstraßen war zu rechnen.

Die Schneeräumung im Zentrum wurde auf einen 24-Stunden-Betrieb erweitert. Radlader wurden dazu doppelt mit Fahrern besetzt. Folgende Straßen waren zu dieser

Zeit gesperrt: Karalmstraße ab Stoibanger, Schwarzenbachweg zwischen Flichtlhof und Walcherbrücke, Postalmstraße ab Sallawand, Schwarzenbachweg II (Waldhof), Zufahrt Haus Gseng 26

Bei der 2. Sitzung des Krisenstabes war bereits klar, dass ein Assistenz-einsatz des Bundesheeres unumgänglich ist. Vor allem die Schneelasten auf der Neuen Mittelschule waren problematisch.

Die Langlaufloipe Au 1 durfte aufgrund der akuten Staublawinengefahr nicht mehr gesperrt werden.

Am 10. Jänner musste die B166 im Bereich Reingraben umgehend gesperrt werden. In der Nacht sind bereits zahlreiche Bäume in die Straße gestürzt. Weitere Bäume konnten den enormen Schneemassen nicht mehr standhalten und drohten ebenfalls in die Landesstraße zu stürzen. Der Lammerweg 2 musste auch gesperrt werden. Der Lammerweg 1 war die einzige Verbindung, für die Gemeinden Rußbach und Gosau Richtung Salzburg, denn die Durchfahrt Gosauzwang war ebenfalls gesperrt. Zahlreiche Gäste aber auch Patienten konnten unter Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau kolonnenweise

über den Lammerweg 1 Richtung Salzburg geschleust werden. Über Nacht musste auch der Lammerweg 1 gesperrt werden. Die Zufahrt in den Ortsteil Gschwand über den Leitengraben war ebenfalls nicht möglich.

Am 11. Jänner wurden erhebliche Regenschauer angekündigt. Deshalb wurden über den Krisenstab Vorkehrungen für drohende Hochwässer getroffen. Der vorgesehene Regen ist Gott sei Dank ausgeblieben. Die neuerlichen Schneemassen haben aber zu weiteren Wegsperren geführt. Eine ältere Patientin im Ortsteil Radochsberg konnte von den Rettungskräften erst 4 Stunden nach Alarmierung und unter Begleitung von zwei Räumfahrzeugen erreicht werden. Für einen, in der Postalm, eingeschlossenen Berufsjäger wurde ein Versorgungsflug organisiert. Um die Bäume entlang der Gemeinestraßen von den Schneemassen zu befreien, wurden Helikopterflüge durchgeführt.

Der Schülertransport kam zum Erliegen. Auch konnten Gehsteige nicht mehr geräumt werden. Ein sicherer Schulweg war nicht mehr gewährleistet, weshalb es zur Schließung der Schulen in der Zeit von 10. bis 15. Jänner kam.

ASSISTENZEINSATZ „Österreichisches Bundesheer“



Bilder: Österreichisches Bundesheer – Pressestelle

Zur Unterstützung bei der Schneerräumung wurden 30 Mann vom Pionierbataillon 1 Villach unter dem Kommando von Major Mag. Jansche Markus, mit schwerem Gerät nach Abtenau berufen. Sie unterstützten die Räummannschaften

beim Abtransport bzw. wurden die Dächer des Seniorenwohnheimes u. Nicht öffentlichen Krankenhauses, die Bezirksleitstelle Lammertal des Roten Kreuzes, die Turnhalle der Volksschule Markt, die Sonderschule, die Volksschule Radochsberg und der Kindergarten Markt von den Schnee-

massen befreit. Die Neue Mittelschule wurde vom Fernmeldebataillon St. Johann abgeschöpft.

Die Verköstigung der Soldaten erfolgte über die Küche des Seniorenwohnheimes. Dazu ein Dankeschön dem Küchenpersonal.



Bilder: Freiwillige Feuerwehr Abtenau



AKTUELLES

Umgestürzte Bäume und „Down-Wash“-Einsätze

Zahlreiche Gemeindestraßen sowie die Landesstraße B166 im Bereich Reingraben mussten aufgrund der akuten Gefahr von umstürzenden Bäumen gesperrt werden. Vor allem der Lammerweg 2 war davon betroffen. Um die Bäume von den Schneelasten zu befreien, wurden

zahlreiche Helikopterflüge vom Innenministerium, dem Österreichischen Bundesheer und von der Firma „Heli Austria“ durchgeführt.

Vor allem die Freiwillige Feuerwehr sorgte mit zahlreichen Einsätzen dafür, dass die Straßen von umgestürzten Bäumen befreit wurden.





AKUTE LAWINENGEFAHR

Benützungsverbote für Wohnhäuser



In verschiedenen Ortsteilen mussten aufgrund einer akuten Lawinengefahr Wohnhäuser evakuiert werden. Benützungsverbote mussten ausgesprochen werden. Ein besonderes Naturereignis waren die Gleitschneelawinen. Dabei bewegen sich große Schneemassen kontinuierlich hangabwärts. Vor allem der fehlende Bodenfrost war die Ursache dafür. Im Ortsteil Wegscheid war die Situation so bedrohlich, dass ein Wohnhaus innerhalb einer Stunde evakuiert werden musste. Nur durch Sofortmaßnahmen konnte Schlimmeres verhin-

dert werden. Mit zwei Baggern wurde die Schneedecke verdichtet bzw. wurde ein Schneedamm aufgeschüttet. Dadurch konnte eine Richtungsänderung, weg von den

Wohnhäusern, erreicht werden. Die Gleitschneelawine ist nach wie vor aktiv. Eine regelmäßige Beobachtung durch die Lawinenwarnkommission ist notwendig.



Unvorhergesehene Belastung für den Haushalt 2019

Der Beschluss des Jahresvoranschlages 2019 wurde am 13. Dezember 2018 einstimmig gefasst. Bereits nach 14 Tagen im neuen Jahr steht die Gemeinde

vor einer außergewöhnlichen finanziellen Herausforderung. Die veranschlagten Schneeräumkosten für 2019 sind bereits bei weitem überschritten. Finanzielle

Unterstützung seitens des Landes wurde dem Bürgermeister von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer bereits zugesagt.

In den ersten beiden Jännerwochen sind ca. 3 Meter Neuschnee gefallen. Zu Spitzenzeiten waren 11 LKWs, 12 Traktoren mit Pflug und Fräse, 3 Klein-LKWs (UNI-MOG), 6 Radlader, 2 Streufahrzeuge, eine große Fräse und zahlreiche Kleinfahrzeuge im Einsatz. Alleine für den Abtransport der Schneemassen aus dem Zentrum wurden in Summe 722 LKW-Stunden aufgewendet. Dabei wurden ca. 33.200 m³ Schnee mit einem Gewicht von 17.000 Tonnen befördert. 8000 m² Dachflächen von öfftl. Gebäuden wurden vom Schnee befreit. Allein zwei Abtenauer Firmen haben 130 Dächer mit einer Fläche von rund 105.000 m² von den Schneelasten befreit. Von der Feuerwehr wurden über 100 Einsätze in 2 Wochen geleistet. Insgesamt waren im Jänner 15.500 Arbeitsstunden notwendig, um der Krise zu trotzen.



AKTUELLES

Daten und Fakten





**Liebe Abtenauerinnen,
liebe Abtenauer!**

Ich möchte mich recht herzlich für euer jahrzehntelanges Vertrauen bedanken.

Mit einem weinenden, als auch mit einem lachenden Auge werde ich in einen neuen Lebensabschnitt gehen. Die vielen ereignisreichen Jahre haben mir viel Freude bereitet und sie werden mir immer in positiver Erinnerung bleiben.

Der Schritt zur Übergabe der Praxis an Frau Dr. Anna Lettmayer fällt mir insofern leichter, da ich meine Patienten/innen mit gutem Gewissen ihr anvertrauen kann. Sie übernimmt mit Christine, Dragica, Maria, Monika, Sabrina und Stefanie noch dazu ein großartiges Ordinationsteam.

**Med.Rat
Dr. Viktor Schwab**

v.l.: Bürgermeister LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer, Maria Lindenthaler, Stefanie Seethaler, Dr. Viktor Schwab, Dr. Anna Lettmayer, Monika Lienbacher, Christine Winkler

ÜBERGABE

Praxis Dr. Viktor Schwab

Mein Medizinstudium absolvierte ich in Wien, danach erfolgte die Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin in verschiedenen Bundesländern. Nach Abschluss meines Turnus war ich als Ärztin in einer onkologischen Reha tätig, ich war Kontrollärztin der NGKK. Danach arbeitete ich im LK Neunkirchen im interdisziplinären Aufnahmebereich (Notfall) und kam schließlich 2018 wieder zurück nach Salzburg.

Als junge Ärztin freut es mich sehr, so herzlich und mit offenen Armen in dieser Gemeinde und von unseren Patienten/innen empfangen zu werden und ich werde versuchen, dem großen Erbe, welches ich nun antreten darf, gerecht zu werden und die Ordination im Sinne von Dr. Viktor Schwab und dem Gsundhaus weiterzuführen.

Dr. Anna Lettmayer

Impressum:

An einen Haushalt der Marktgemeinde Abtenau / Februar 2019
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Abtenau
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer
Bilder: Tourismusverband Abtenau – www.abtenau-info.at
Gesamtherstellung: c.i. Werbeagentur GmbH, Am Brennhoflehen 167, 5431 Kuchl

Das Papier für diese Zeitung stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

Zugestellt durch Österreichische Post